

Herrn. Festhalten irgendwelcher Eröffnungen
zu machen. Ich glaube auch, dass Sie die Sache
damals so verstanden haben, denn Sie schrieben
mir, ich solle seinerzeit mitteilen, wann die
Angelegenheit „besprechbar“ werde. Ich bedauere
in Hinblick auf die Plenarversammlung leb-
haft, dass sie das noch immer nicht ist, und
wurde natürlich bis zur definitiven Regelung
in nächster Folge in jeder Weise bereit sein,
nicht nach dem von Ihnen unter diesen Umständen
verlangten Credit für die Arbeiten einzu-
richten.

Indem ich Sie bitte, der Reise wegen diese ^{und eiligen} Kurzen
Zeilen für Verzeihung ersuchen zu wollen, verbleibe
ich in ausgezeichnetster Hochachtung
Für ergebenster
F. Schwalbe.